02-1-136 ***Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens*** / hrsg. von Wolfgang Gerke ; Manfred Steiner. Unter Mitarb. von zahlreichen Fachgelehrten und Experten aus Wissenschaft und Praxis. - 3., völlig überarb. und erw. Aufl. - Stuttgart : Schäffer-Poeschel, 2001. - LXII, 2444 Sp. : graph. Darst. ; 27 cm. - (Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre ; 6). - ISBN 3-7910-8047-4 : EUR 199.90 **[6756]**

Das ***Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens*** bildet Bd. 6 der renommierten ***Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre***, die insgesamt zwölf Bände umfaßt.[1] Alle Bände gelten als repräsentative Grundlagenwerke, die den *state of the art* des jeweiligen Fachs dokumentieren und sind durchgehend von anerkannten Wissenschaftler und Experten bearbeitet. Da die Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre ständig fortschreitet, hat der Verlag die meisten Bände immer wieder neu aufgelegt. Mit dem vorliegenden Titel scheint eine weitere Runde von Neuauflagen eingeläutet zu werden.[2] Die 3. Aufl. ist um 61 S. vermehrt, doch fällt das bei einem Gesamtumfang von über 1000 Seiten nicht ins Auge. Das Layout und die formale Struktur wurden beibehalten: Vorwort; Benützerhinweise; Inhaltsverzeichnis (mit den Artikeln und ihren Verfassern); Autorenverzeichnis; Abkürzungsverzeichnis; Lexikonteil; Namen- und Sachregister. Auch am einheitlichen Schema der Artikel hat sich nichts geändert. Auf das Lemma mit dem Verfassernamen, Verweisungen auf sachlich verwandte Artikel und die Gliederung des Artikels, folgt der Text, der mit Literaturangaben schließt. So braucht der regelmäßige Benutzer des ***Handwörterbuchs*** seine Lesegewohnheiten nicht zu ändern. Er kann sich auf die Inhalte konzentrieren, bei denen sich im Gegensatz zum Formalen einiges geändert hat. Die Anzahl der Artikel erhöhte sich von 207 auf 215, wobei ungefähr 60 neue ca. 50 alte ersetzen. Die übernommenen Artikel erscheinen z.T. unter neuen Lemmata (z.B. *Wirtschaftsauskunfteien* statt *Kreditauskunfteien*) und haben teilweise neue Verfasser und veränderte Textlängen. Das sind Indizien für substantielle Änderungen des Inhalts, die sich bestätigen, wenn man stichprobenartig einzelne Artikel näher prüft. In ihrem Vorwort führen die Herausgeber detailliert auf, welche Veränderungen des Finanz-, Bank- und Börsenwesens in der Hauptsache für die Neuauflage zu berücksichtigen waren, nämlich u.a. Finanzinnovationen, Änderungen im Finanzrisikomanagement, Weiterentwicklung der Kapitalmarkttheorie u.a. Nur ca. 30 % der Artikel scheinen in etwa unverändert geblieben zu sein, doch wurden auch sie in der Regel aktualisiert.

Lorenz Fichtel

---

[1] Bd. 1. ***Handwörterbuch der Betriebswirtschaft***. - 5. Aufl. - 1993. - Rez. : ***IFB* 96-4-493**. - Bd. 2. - ***Handwörterbuch der Organisation***. – 3. Aufl. 1992. - Bd. 3. ***Handwörterbuch des Rechnungswesens***. – 3. Aufl. – 1993. - Bd. 4. ***Handwörterbuch des Marketing***. – 2. Aufl. – 1995. - Rez.: ***IFB* 99-1/4-357**. - Bd. 5. ***Handwörterbuch des Personalwesens***. – 2. Aufl. – 1992. - Bd. 6. ***Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens***. – 2. Aufl. – 1995. – Rez.: ***IFB* 97-3/4-380** (1.2). - Bd. 7. ***Handwörterbuch der Produktionswirtschaft***. – 2. Aufl. – 1996. - Bd. 8. ***Handwörterbuch der Revision***. – 2. Aufl. – 1992. - Bd. 9. ***Handwörterbuch der Planung***. – 1989. - Bd. 10. ***Handwörterbuch der Führung***. – 2. Aufl. – 1995. - Bd. 11. ***Handwörterbuch der öffentlichen Betriebswirtschaft***. – 1989. - Bd. 12. ***Handwörterbuch Export und internationale Unternehmung***. - 1989.

[2] Für April 2002 sind Neuauflagen von Bd. 3 und Bd. 8 unter neuem Titel angekündigt, nämlich ***Handwörterbuch der Unternehmensrechnung und Controlling*** bzw. ***Handwörterbuch der Rechnungslegung und Prüfung*** und die Preise der älteren Auflagen fast aller Bände wurden in den letzten Jahren drastisch reduziert, was die Vermutung gleichfalls stützt.